

**Newsletter des Paderborner
Hochschulkreises e. V.**

**Ausgabe 29
Frühjahr/Sommer 2006**



— EQUILIBRIUM —

Studiert – Praktiziert – Reflektiert

**Asian Studies in
Business and Economics**

**Locomotion: Neue Medien in
Lehre, Forschung und Verwaltung**



CONNECT

8. Paderborner Frühjahrstagung

Wissenschaftliche Vortragsreihe zur Steuerlehre

Tag der Wirtschaftswissenschaften

Vom Vorstand

Liebe Ehemalige, Mitglieder, Studierende und Freunde der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,

in der Mitgliederversammlung am 18. November 2005 wurde für den PHK ein neuer Vorstand gewählt. Die erste Vorsitzende, Prof. Dr. Leena Suhl, und der zweite Vorsitzende, Dr. Carsten Huth, wurden in ihrem jeweiligen Amt bestätigt und sorgen somit für Kontinuität in der Vereinsleitung. Neu gewählt wurden zum Schriftführer Jan Gerrit Möltgen und zum Schatzmeister Mark Aufenanger. Die anwesenden Mitglieder dankten den auf eigenen Wunsch ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dr. Remco van der Velden (Schatzmeister) und Jörg Brandstetter (Schriftführer) und wünschten ihnen alles Gute. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass Yuriy Shkonda auch 2006 als Mitarbeiter dem PHK zur Verfügung steht.



PHK-Team (v. l.): Schriftführer Jan Gerrit Möltgen, 2. Vorsitzender Dr. Carsten Huth, 1. Vorsitzende Prof. Dr. Leena Suhl, Schatzmeister Mark Aufenanger und Mitarbeiter Yuriy Shkonda.

Das vergangene Wintersemester war sowohl beim PHK als auch bei der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften eine Phase der Konsolidierung und Etablierung der in kurzer Zeit angestoßenen Aktivitäten.

So wird die Absolventenplattform BeGrade immer bekannter: Im Laufe des letzten Jahres haben sich dort mehr als 150 Absolventen der Wirtschaftswissenschaften angemeldet. Für Unternehmen besteht die Möglichkeit, über 100 aktuelle Absolventenprofile aus dem Wintersemester über das Dekanat Wirtschaftswissenschaften auf einer CD-ROM zu bestellen. Mehr dazu können Sie der PHK-Website entnehmen (<http://www.phk-ev.de>).

Die neuen, von der AQAS akkreditierten Bachelor- und Master-Studiengänge (BA/MA) der Fakultät

sind im Herbst 2005 erfolgreich angelaufen. Die Studierenden des ersten Jahrgangs sind weitgehend der Meinung, dass das Studium zwar anspruchsvoll, aber klar strukturiert ist und – insbesondere durch das neue Mentoring-Konzept – bewältigt werden kann. Dass das BA/MA-Programm der Fakultät erfolgreich umgesetzt wird, belegt auch das neueste Rating „Stars und Sternchen am Bachelor-Himmel“ der Zeitschrift „Karriere“ (04/2006, S. 94-98): Die Paderborner Bachelor-Studiengänge „Wirtschaftswissenschaften“ und „International Business Studies“ spielen unter den deutschen Universitäten vorne mit. Im Juni wird das Studienbüro mit den Professoren und weiteren Dozenten die Modalitäten und Inhalte der Profilierungsphase bzw. des Hauptstudiums in mehreren Informationsveranstaltungen erläutern. Die genaue Agenda dieser Veranstaltungen kann auf der Homepage der Fakultät (<http://wiwi.uni-paderborn.de>) eingesehen werden. Für interessierte Studienanfänger wird darüber hinaus ein Schnupperstudium angeboten, innerhalb dessen auch individuelle Fragen bzgl. der Wahl des passenden Studiengangs geklärt werden können.

Insgesamt 11 Professoren der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik aus unserer Fakultät sind dabei, die Pfingsttagung 2007 des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre (VHB) zu organisieren. Diese wichtigste deutsche wissenschaftliche BWL-Tagung wird jährlich an einer anderen Universität organisiert und zählt in der Regel 400-500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei den Vorbereitungen spielt auch der PHK eine aktive Rolle.

Wir freuen uns außerordentlich, auch in dieser Ausgabe ein umfassendes Bild über die wesentlichen Aktivitäten des PHK und der Fakultät vermitteln zu können. Dazu gehören sowohl Austauschprogramme mit dem wirtschaftlich boomenden Asien, die Verabschiedung des geschätzten Professors Dr. Karl-Klaus Pullig, eine Vortragsreihe zur Steuerlehre sowie die Nutzung von neuen Medien im Rahmen des universitätsweiten Locomotion-Projektes. Aus den vielfältigen Aktivitäten des Fraunhofer-Anwendungszentrums werden diesmal die Frühjahrs-tagung, die DaimlerChrysler-Kooperation sowie das Komitee für Global Change Forschung vorgestellt.

Viel Spaß beim Lesen,
Ihre


Leena Suhl


Carsten Huth

Studiert – Praktiziert – Reflektiert

Um die mit Papier-Tischdecken bedeckten runden Café-Tische im Foyer des Auditorium Maximum der Universität Paderborn saßen jeweils fünf bis sechs ehemalige Diplomanden und Tutoren. Der älteste hat 1975 seine Diplomkaufmann-Urkunde erhalten, die jüngste vor einem Jahr. Angeregt diskutierten sie über die Fragen der ersten Gesprächsrunde: „Auf welche Erlebnisse meines Studiums der Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Paderborn blicke ich mit Freude, auf welche mit Ärger, auf welche mit Trauer zurück?“

Die Karten auf den Café-Tischen enthielten neben der Agenda der Tagung, die am 4. März 2006 unter dem Motto „Studiert – Praktiziert – Reflektiert: 30 Jahre Personal- und Organisationsentwicklung“ mit rund 50 Teilnehmerinnen/Teilnehmern stattfand, auch die „Café-Etikette“, z. B.: Schreiben, malen etc. auf die Tischdecke ist erwünscht! Prof. Pullig ließ zum Abschluss der ersten dreißigminütigen Gesprächsrunde einen Gong ertönen und bat die Teilnehmer, den anderen Café-Gästen die eine oder andere Tisch-Geschichte mitzuteilen. Bei jeder neuen Gesprächsrunde wechselten die Tischgäste. Ein „Gastgeber“ blieb am Tisch zurück, begrüßte die neuen Gäste und fasste das bisherige Gesprächsergebnis kurz zusammen, ehe es mit der neuen Frage weiterging: „Wie haben wir Personal- und Organisationsentwicklung im Berufsleben erfahren?“

Die als Konferenz-Café organisierte Tagung anlässlich der Pensionierung des bisherigen Lehrstuhlinhabers für Personal- und Organisationsentwicklung (PE/OE) innerhalb der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Karl-Klaus Pullig, der sich seit vielen Jahren lehrend, forschend und beratend auch für neue Konferenzformen im Zusammenhang



Etwa 50 ehemalige Diplomanden und Tutoren kamen auf dem Campus zu einem Informationsaustausch zusammen

mit Veränderungsprozessen in Organisationen engagiert, verwandelte das Foyer des Auditorium Maximum immer mehr in ein „Künstler-Café“: Neben den Ölgemälden von Sieglinde Pullig schmückten die von den Teilnehmern bemalten Tischdecken als Teil der Ergebnisdokumentation den Raum.

Teilergebnis des (in Anlehnung an „Open-Space“-Konferenzformen organisierten) Schlussteils der Tagung waren u. a. mehrere konkrete Initiativen zur Weiterarbeit der ehemaligen Studierenden mit dem Schwerpunkt PE/OE am Tagungsthema. So ist zu erwarten, dass Prof. Pullig nicht nur im Rahmen der von ihm mitbegründeten Sommeruniversität weiter aktiv bleibt, sondern auch mithilft, die auf der Tagung entstandene Begeisterung in konkrete Taten für eine bessere PE/OE in Theorie und Praxis umzuwandeln.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften dankt Prof. Dr. Karl-Klaus Pullig für seine bis zum heutigen Tage aufopferungsvolle Arbeit und wünscht ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand!

Nationales Komitee für Global Change Forschung

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier ist seit Anfang 2006 vom Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft in das Nationale Komitee für Global Change Forschung gewählt worden. Das Nationale Komitee ist Ansprechpartner für die internationalen Programme in diesem Bereich. Durch die forschungsbezogene und programmberatende Funktion, sowohl im internationalen als auch im nationalen Rahmen für die Förderorganisationen, hebt sich die Aufgabenstellung dieses Komitees wesentlich vom politikberatenden Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung ab. Durch seine internationalen Aufgaben unterscheidet sich das Komitee auch von den bestehenden DFG-

Senatskommissionen und ergänzt diese um die Sozial- und Biowissenschaften. Das Nationale Komitee fördert die Teilnahme deutscher Wissenschaftler an und berät deutsche Mitglieder in internationalen Gremien. Es bewertet und analysiert internationale Programmentwicklungen hinsichtlich der Konsequenzen für nationale Programmbeiträge. Ziel des Komitees ist es darüber hinaus, die deutschen Forschungen zum globalen Wandel zu koordinieren und an der Abstimmung zwischen Wissenschafts- und Förderinstitutionen mitzuwirken.

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
Fraunhofer ALB, wilhelm.dangelmaier@alb.fhg.de

Asian Studies in Business and Economics (ASBE)

Internationalisierung ist ein wesentliches Profilmerkmal der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn. Die Fakultät erarbeitet sich mit einer stark internationalen Ausrichtung ein klares Profil. Diese Profilbildung basiert auf drei zentralen Säulen: (1) Internationale Studiengänge und Studienabschlüsse, (2) internationale Austauschprogramme sowie (3) die Etablierung von Studienprogrammen zu ausgewählten globalen Regionen. In dieser dritten Säule ist das seit 2005 von der Fakultät realisierte Programm „Asian Studies in Business and Economics“ (ASBE) entstanden, das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms „ISAP“ (Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften) gefördert wird. Die Förderung durch den DAAD umfasst Stipendien für jeweils 15 deutsche und 15 asiatische Teilnehmer in einem akademischen Jahr. Unsere Kooperationspartner in Asien sind: Beijing Institute of Technology (China), Oita University (Japan) sowie Ewha University (Korea).



Einige der ASBE-Stipendiaten des Jahres 2005/2006 mit den Programmverantwortlichen Prof. Dr. T. Gries (1. v. l.), Prof. Dr. P. F. E. Sloane (3. v. r.), Dipl.-Hdl. F. G. Pferdt (2. v. r.) und Dipl.-Hdl. M. Sc. A. Dehmel (1. v. r.)

Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie setzt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften mit der Auswahl der Region Asien einen Fokus auf den asiatischen Wirtschafts- und Kulturraum. Denn diese aus europäischer Sicht bisher wenig erschlossene Region wird in vielerlei Hinsicht als gegenwärtig und zukünftig sehr bedeutungsvoll eingestuft. So wird dieser Wirtschaftsraum beispielsweise durch den hohen Bevölkerungsanteil und die enorme Wachstumsdynamik auch für Europa stetig an Interesse und Wert gewinnen. Auf diese Herausforderungen müssen auch Universitäten entsprechend reagieren, indem sie ihren Absolventen adäquate Möglichkeiten eröffnen, sich gezielt hierauf vorzubereiten. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn hat entsprechend reagiert und ein Programm etabliert, das Studierenden die Möglichkeit bietet, sich weit über ein reguläres Austauschprogramm hinaus auf den Ebenen der Sprache, der Kultur und nicht zuletzt des Faches auf

diese Herausforderung vorzubereiten. Die Auswahl der drei asiatischen Länder China, Japan und Südkorea erfolgte sehr bewusst. Der Entwicklungsprozess in Asien ist äußerst heterogen; er umfasst eine enorme Spannweite an Entwicklungsstufen, auf die auch das Studienprogramm der Fakultät eingeht. Japan ist asiatischer Vertreter der G7-Länder und eines der ökonomisch fortgeschrittensten Länder der Welt. Studierende, die sich für einen Aufenthalt in Japan entscheiden, werden die ökonomischen Bedingungen in einem Top-Industrieland im asiatischen Kulturumfeld studieren und erproben können. Südkorea hat zwar bereits erhebliche Aufholprozesse gegenüber den führenden Industrieländern und Europa vollziehen können, ist aber nach wie vor erkennbar rückständig. Auch hat sich in diesem Land die enorme Wachstumsdynamik, die noch vor 15 Jahren prägend war, abgeschwächt. Südkorea steht also für ein asiatisches Land, das gerade aus der Schwellenlandsituation in die Gruppe der führenden Industrieländer hineinwächst. Für China gilt trotz der auffallenden Dynamik, die den chinesischen Wachstumsprozess auszeichnet, und trotz der sehr erfolgreichen Agglomerationen, dass es nach wie vor ein relativ unterentwickeltes Land ist, das am Anfang eines enormen Aufholprozesses steht. Mit der Auswahl dieser drei Länder wird den Studierenden also ein umfassender Einblick in unterschiedliche Entwicklungsphasen von Ländern ermöglicht, wodurch sich die Fakultät – und damit auch die Universität Paderborn – hebt sich von anderen europäischen Hochschuleinrichtungen abhebt.



Ein Teil der Paderborner ASBE-Stipendiaten des Jahres 2006/2007 mit den Programmverantwortlichen

Das ASBE-Programm baut auf insgesamt drei Phasen auf, welche über zwei Semester in den Masterprogrammen mit den Abschlüssen „Master of Arts (M. A.) in International Economics“, „M. A. in International Business Studies“ sowie „M. A. in Business Administration“ als Schwerpunkt verortet sind. Diese gezielte Einbettung in die Masterprogramme ist von zentraler Bedeutung. Die drei Phasen des ASBE-Programms werden auf der nächsten Seite kurz skizziert, Details sind unter http://wiwiweb.upb.de/id/asbe_main zu finden.

Asian Studies in Business and Economics (ASBE)

Phase 1: Vorbereitung

Die Vorbereitungsphase legt einen ersten Grundstein für ein sprachliches, kulturelles und fachliches Verständnis für den Raum Asien im Allgemeinen und eines der drei o. g. Länder im Besonderen. Hierzu tragen nicht nur gezielte Fachveranstaltungen der Fakultät bei, sondern auch für die Teilnehmer verpflichtende, vierwöchige Intensivsprachkurse bei unserem renommierten Kooperationspartner, dem Landesspracheninstitut Bochum (LSI), welches einen fundierten Grundstein für den Aufbau von Sprachkompetenz legt. Studierende bereiten in dieser Phase des Weiteren ihre im Rahmen des Programms zu erstellenden Projektarbeiten vor. Es finden Auswahl sowie Eingrenzung einer Problemstellung statt, die schließlich in ein Projektexposé mündet. Außerdem wird eine gezielte, individuelle Betreuung und Vorbereitung durch Personen aus Wissenschaft und Praxis angeboten. So wurde im August 2005 beispielsweise ein mehrtägiges Seminar zur interkulturellen Kommunikation von einem chinesischen Gastdozenten, Herrn Prof. Meng Fanchen (Beijing Institute of Technology), abgehalten. In diesem Sommersemester werden wieder namhafte Referenten aus der Wirtschaft Vorträge zu wirtschaftlichen und kulturellen Themen in Asien halten. Darüber hinaus wird erstmals ein Literaturforum angeboten, in dem Programmteilnehmer relevante Literatur aus dem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bereich zu Asien rezensieren und diskutieren.

Phase 2: Auslandsaufenthalt in Asien

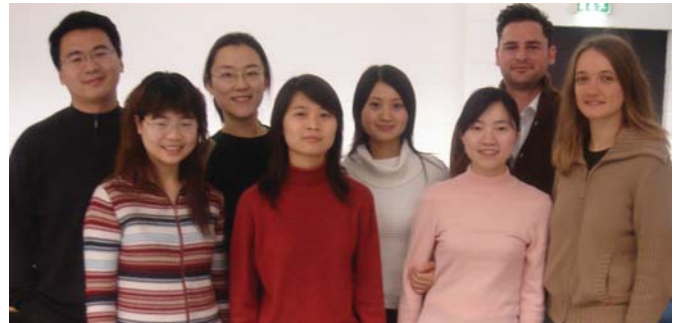
In der zweiten Phase studieren die Programmteilnehmer ein Semester an einer der drei asiatischen Partneruniversitäten und sammeln wichtige Erfahrungen fachlicher, gesellschaftlicher, kultureller und auch zwischenmenschlicher Art, in dem sie sowohl Fachkurse als auch Kurse zu Sprache und Kultur besuchen. Des Weiteren erfolgt die konkrete Projektbearbeitung. Ein verpflichtendes, von den Studenten während des Aufenthalts regelmäßig zu führendes Lerntagebuch dient als wichtiges Reflexionsinstrument der Erfahrungen.

Phase 3: Nachbereitung

Die dritte Phase beinhaltet die Präsentation der in Asien bearbeiteten Projekte sowie die Reflexion und systematische Weitergabe von Erfahrungen. In diesem Kontext gestalten die Programmteilnehmer unter anderem einen halbtägigen Workshop, in dem die nachfolgenden Studenten gezielt auf ihren kommenden Auslandsaufenthalt vorbereitet werden.

Im akademischen Jahr 2005/2006 wurden insgesamt 11 Studierende für das ASBE-Programm nominiert. Im

Rahmen des ISAP-Programms der Fakultät konnten auch asiatische Studierende in Paderborn begrüßt werden. Die Studierenden besuchten Deutschkurse und hatten eine breite Auswahl aus dem englischsprachigen Veranstaltungsangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung. Im WS 05/06 bot die Fakultät erstmalig eine Veranstaltung im 14-tägigen Turnus an, welche neben der inhaltlichen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten auch Themenkomplexe zu interkulturellen Fragestellungen aufnahm. Dabei wurden neben einer Vortragsreihe zu Kultur und Geschichte Europas auch Referate zu Aspekten deutscher Kultur und Geschichte von den asiatischen Austauschstudierenden gehalten und das Thema „Studieren in Deutschland“ näher beleuchtet.



A. Dehmel und Dipl.-Hdl. F. G. Pferdt mit den chinesischen Austauschstudenten des Wintersemesters 2005/2006

Das ASBE-Programm der Fakultät zielt darauf ab, vielfältigen Interessenten eine entsprechende Plattform zu bieten. So ist z. B. eine Website etabliert worden, welche neben der externen und internen Darstellung des Programms einen deutsch-asiatischen Austausch zwischen Studierenden und zwischen Wissenschaftlern sowie zwischen Wissenschaft und Praxis fördert. Einen Ankerpunkt stellen hier beispielsweise die Projekte der Studierenden dar, die auf der Website externen Interessenten zugänglich gemacht werden. Das Literaturforum wird zur Diskussion auf einem eigens dafür eingerichteten Weblog einladen.

Mit der Eingliederung des ASBE-Programms in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wurde eine entscheidende Basis dafür geschaffen, der Universität Paderborn eine Spitzenposition bzgl. der Ausbildung von Studierenden für relevante Zukunftsmärkte zu sichern. Die Etablierung von ASBE mit seinem anspruchsvollen und zukunftsweisenden Masterprogramm stellt einen zentralen Schritt im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der Fakultät dar.

*Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Dipl.-Hdl., M. Sc. Alexandra Dehmel, Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferdt
Department Business and Human Resource Education*

Neue Medien in Lehre, Forschung und Verwaltung

Erste Erfahrungen des Teilprojekts 5 des universitätsweiten Projekts



Inhalte von Locomotion

Die nachhaltige Implementierung von IT-Unterstützungsinstrumenten stellt in vielen Universitäten ein aktuelles Entwicklungsfeld dar. Mit dem Projekt Locomotion widmet sich auch die Universität Paderborn diesem Bereich. Im Fokus stehen dabei einerseits die Modul- und Prüfungsverwaltung/-organisation und andererseits der Lehr- und Forschungsbetrieb. Beide Bereiche dienen in erster Linie zur Unterstützung für die Studienorganisation an der Universität Paderborn. Die zurzeit bestehende Fragmentierung der in diesen beiden Kernbereichen angesiedelten Prozesse soll während des Projekts zu Gunsten einer prozessorientierten, medienbasierten Unterstützungsumgebung umstrukturiert werden.

In einem ersten Zyklus des Projekts stehen zwei Referenzstudiengänge im Fokus: der BA/MA Informatik und der Zwei-Fach-Bachelor der Fakultät Kulturwissenschaften. Das Gesamtprojekt Locomotion ist in sechs Teilprojekte gegliedert, wobei das Teilprojekt 5, welches gemeinsam von Dezernat 1 Finanzwesen und dem Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik durchgeführt wird, den Bereich Organisationsentwicklung abdeckt.

Entwicklungsumfeld des Teilprojekts 5

Kernaufgaben von Teilprojekt 5 „Organisationsentwicklung“ waren sowohl die Analyse der Modul- und Prüfungsorganisation sowie des Lehr- und Forschungsbetriebes als auch die anschließende Reorganisation zu Gunsten einer Prozessorganisation dar. Es galt Schwachstellen in bisherigen Prozessen zu identifizieren und Verbesserungspotenziale unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen im Verwaltungs- und Lehrbetrieb zu erkennen, um hierauf bezogenen Veränderungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

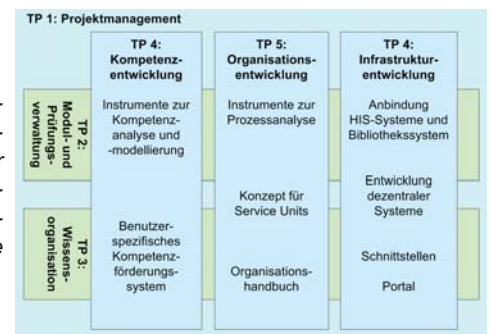
Erfahrungen am Beispiel der Umsetzung konsekutiver Studiengänge

Für diesen Organisationsentwicklungsprozess wurde in einem ersten Schritt durch Literaturrecherchen sowie Befragungen eine systematische Erfassung von Prozessen an der Universität Paderborn vor-

genommen. Es konnten dabei kontinuierliche Prozesse, wie die Beratung von Studierenden, periodische Prozesse, z. B. die Anmeldung zu Prüfungen, und außerordentliche Prozesse, bspw. die Entwicklung einer Prüfungsordnung, identifiziert werden. Diese ganzheitliche Analyse basierte auf vier Organisationsentwicklungsdimensionen: didaktisch, organisatorisch, informationstechnisch und soziokulturell. Eine fünfte Dimension stellt die ökonomische dar, welcher mit Blick auf eine effiziente Gestaltung der Prozesse Rechnung getragen werden soll.

Erste Prozessanalysen offenbarten, dass sich die BA/MA-Studienstrukturen der Referenzstudiengänge bzgl. ihrer organisatorischen und informationstechnischen Dimension sehr heterogen zeigen. Dies ist u. a. durch die soziokulturellen Lebenswelten in den Fakultäten bedingt, welche zu unterschiedlichen Umsetzungen der Modul- und Prüfungsorganisation sowie des Lehrbetriebs führen.

Abbildung:
Aufgabenbereiche bzw. Entwicklungsfelder der universitätsweiten Locomotion-Teilprojekte im Überblick



Ausblick

Die Umsetzungsstrategien der konsekutiven Studiengänge in den einzelnen Fakultäten stellen derzeit noch dezentrale Insellösungen dar. Diese sollen im Rahmen von Locomotion in einen umfassenden prozessorientierten Referenzrahmen integriert werden, ohne dabei spezifische Vorstellungen von Akteuren im Lehrbetrieb bzw. innerhalb der Verwaltung außer Acht zu lassen.

Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften hat zum WS 2005/2006 BA/MA-Studienstrukturen eingeführt. Die organisatorische Lösung der Fakultät kann dabei einen weiteren Orientierungspunkt für die Arbeit im Projekt Locomotion darstellen. Gleichzeitig können Lösungen aus Locomotion heraus entstehen, welche unserer Fakultät mögliche Entwicklungsrichtungen aufzeigen können.

Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Dipl.-Hdl. Eva M. Hertle,
Dipl.-Hdl. Karl-Heinz Gerholz, <http://locomotion.upb.de/>

CONNECT

Mit der Übernahme der wissenschaftlichen Begleitung des am 1. Oktober 2005 gestarteten Projekts CONNECT aus dem EU-Aktionsprogramm LEONARDO DA VINCI ist es dem Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik erneut gelungen, seine Forschungsaktivitäten und Kooperationen auf internationaler Ebene zu intensivieren.



CONNECT ist ein zweijähriges Projekt zur Verankerung interkultureller Handlungskompetenz in der Ausbildung für Berufe im Handel. Obwohl die Bedeutung interkultureller Handlungskompetenz insbesondere aufgrund der zunehmenden Internationalisierung und Globalisierung von Lebens- und Arbeitswelten häufig hervorgehoben wird, findet dieses Feld in der Berufsbildung nur ansatzweise entsprechende Beachtung. Strategien zur systematischen Förderung interkultureller Kompetenzen sowie ihre curriculare Eingliederung bereits in der beruflichen Erstausbildung fehlen weitestgehend und weisen auf entsprechenden Handlungsbedarf hin.

Vor diesem Hintergrund zielt das Projekt CONNECT darauf ab, dem skizzierten Bedarf im Rahmen eines internationalen Bildungsnetzwerkes, an dem Bildungsinstitutionen aus Deutschland, Finnland, Österreich, Polen, Ungarn, der Tschechischen Republik und Großbritannien beteiligt sind, zu begegnen. Gemeinsamer Fokus sind Berufe im (Außen-) Handel. Ziel ist es, in Zusammenarbeit Module zur Förderung interkultureller Kompetenz und europäisch ausgerichteter Fachbildung zu entwickeln, zu implementieren und zu evaluieren. Hieran angeknüpft ist ein breites Spektrum an Fragestellungen, das bspw. von der Konkretisierung des Konstrukts „interkulturelle Kompetenz“ über deren Fördermöglichkeiten und die entsprechende Modulgestaltung bis hin zur systematischen curricularen Verankerung in den jeweiligen nationalen Systemen reicht.

Dipl.-Hdl. M. Sc. Alexandra Dehmel
Department Business and Human Resource Education

4th International Graduate School Soccer Tournament

Am 29. April fand in der Sporthalle der Universität Paderborn das Hallenfußballturnier der International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“ statt. Acht Teams der Fachgruppen Dangelmaier, Kleine Büning, Monien, Noé, Schäfer/Engels, Suhl/Gausemeier/Rückert, Trächtler/Lückel und Wallaschek spielten um den „Challenge Cup 2006“.

Im Rahmen ihres Aktionsprogramms veranstaltete die International Graduate School bereits zum vierten Mal das jährliche Fußballturnier, an dem Mitarbeiter und Professoren der beteiligten Fachgruppen ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Durch eine überzeugende Leistung über alle Spiele hinweg konnte die Fachgruppe Wallaschek ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Nach einer spannenden Vorrunde kamen jeweils die ersten zwei Mannschaften aus zwei Gruppen in die

Finalrunde. In den hochkarätigen Halbfinalspielen wurden die beiden Finalteilnehmer ermittelt. Im Endspiel konnte sich letztlich die Fachgruppe Wallaschek gegen das Team der Fachgruppen Schäfer und Engels durchsetzen und im Anschluss die Titelverteidigung ausgelassen feiern. Im „kleinen Finale“ um den dritten Platz behielt die Mannschaft um Prof. Dangelmaier im Siebenmeterschießen knapp die Oberhand gegenüber der Fachgruppe Monien, die sich durch den Ausgleichstreffer erst Sekunden vor dem Abpfiff diese Chance erkämpft hatte.

Die International Graduate School hat die Veranstaltung durch hervorragende Organisation, einwandfreie Schiedsrichterleistungen und vorbildliche Sorge um das leibliche Wohl wieder mal zu einem besonderen Ereignis gemacht.



Die Siegerteams 2006 (v. l.): Fachgruppe Dangelmaier (3.), Fachgruppe Wallaschek (1.), Team Schäfer/Engels (2.)

8. Paderborner Frühjahrstagung

Am 29. März 2006 fand im Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn die 8. Paderborner Frühjahrstagung „Die Supply Chain von morgen – Lieferfähigkeit im globalen Unternehmen“ statt. Der thematische Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der kritischen Diskussion neuer Konzepte und Verfahren zur Flexibilisierung und Vereinfachung der Abstimmungsprozesse in der Planung und Steuerung der Supply-Chain in der Automobil- und Zulieferindustrie. Fachexperten aus Forschung und Praxis zeigten in vier parallelen Sessions die Potenziale neuer Konzepte zum Wandel der Supply-Chain hin zum „virtuellen Unternehmen“ auf.

Ausrichter der Tagung war das Fraunhofer Anwendungszentrum für Logistikorientierte Betriebswirtschaft unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. W. Dangelmaier. Als Hauptredner konnten E. Kastenholz, Leiter Strategisches Supply Chain Management und Geschäftsprozessoptimierung der Zollner Elektronik AG sowie Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. H. P. Wiendahl gewonnen werden, die über eine Strategie zur horizontalen und vertikalen Geschäftsprozessoptimierung bzw. über Globales Supply Chain Management als Herausforderung für ein kooperatives Engineering sprachen.

Über 150 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich über Forschungsprojekte, Theorie und Praxisbeispiele rund um das Tagungsthema zu informieren. Experten u. a. der DaimlerChrysler AG, BMW AG, Schüco KG, Unity AG und PSI Logistics GmbH beschäftigten sich mit Trends und Entwicklungen in

den Bereichen „Prozessoptimierung und Digitale Fabrik“ sowie „Innovative Bausteine und Technologien zur digitalen Produktion“. Weitere Themenfelder waren „Intelligente Methoden für das Supply Chain Management“ sowie „Globale Kollaboration



Prof. Dr.-Ing. habil. W. Dangelmaier (mitte) mit Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. H. P. Wiendahl (rechts) und Ernst Kastenholz (links) in der Supply Chain“. Unter anderem stellten Referenten der Universitäten Stuttgart und Hamburg, der Accenture GmbH und der Siemens Business Services GmbH & Co. OHG Innovationen und Detaillösungen in den genannten Bereichen vor.

Allen Interessenten stehen die Inhalte der Vorträge sowie weitere Informationen unter www.alb.fhg.de zur Verfügung. Dort kann auch der Tagungsband in elektronischer Form bezogen werden.

Dipl.-Wirt.-Inf. Christoph Laroque
christoph.laroque@alb.fhg.de

Kooperation mit der DaimlerChrysler AG

Die Abteilung Research & Technology der DaimlerChrysler AG hat mit dem Fraunhofer Anwendungszentrum für logistikorientierte Betriebswirtschaftslehre eine längerfristig angelegte Kooperation auf dem Gebiet der Liefernetze geschlossen. Wesentlicher Teil dieser Kooperation ist der Aufbau einer Graduiertenklasse an der International Graduate School of Dynamic Intelligent Systems der Universität Paderborn seit Januar 2006.

Im Mittelpunkt der Kooperation steht die Entwicklung neuer Methoden und Werkzeuge zur optimierten Bewertung von unternehmensübergreifenden Liefernetzen, zum integrierten Management von Kapazitäten in Liefernetzen sowie zur ausgefeilten Planung und Optimierung von Logistikketten. Das Projekt Liefernetze beschäftigt sich vornehmlich mit logistischen Fragestellungen, die

über die Unternehmensgrenze hinausgehen und bleibt offen für weitere Teilnehmer, speziell solche Unternehmen, die als sogenannte 1st-Tier oder 2nd-Tier die DaimlerChrysler AG beliefern. Inhaltliches Ziel ist die nachhaltige Einsparung von Produktions- und Logistikkosten durch die Abstimmung der Planungsprozesse innerhalb der Liefernetze. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere die Prozesse zwischen der DaimlerChrysler AG und zahlreichen externen Lieferanten.

Für beide Partner ergeben sich durch diese Kooperation vielfältige Chancen und Möglichkeiten, bspw. durch den Zugriff auf branchenübergreifendes Know-How und die Entwicklung gemeinsamer, praxisorientierter Lösungen.

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
wilhelm.dangelmaier@alb.fhg.de

Wissenschaftliche Vortragsreihe zur Steuerlehre

Im Wintersemester 2005/2006 bot eine von Prof. Dr. Caren Sureth, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, organisierte wissenschaftliche Vortragsreihe die Gelegenheit, sich mit interessanten Fragestellungen aus der Unternehmensbesteuerung auseinanderzusetzen.



Zu Beginn referierte Frau Dr. Deborah Knirsch (s. Foto, links), Habilitandin am Institut für Steuerlehre und Rechnungslegung an der Karl-Franzens-Universität in Graz, am 7. November 2005 zur Frage „Lohnt sich eine detaillierte Steuerplanung für Unternehmen? – Zur Ressourcenallokation bei der Investitionsplanung.“

Weitere steuerliche Themenkomplexe wurden am 21. November 2005 im Rahmen eines Forschungskolloquiums zur Gesellschafterfremdfinanzierung diskutiert. Von der Universität Paderborn nahm Dipl.-Kffr. Alexandra Maßbaum, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin von Prof. Dr. Sureth, mit dem Beitrag „Einfluss von Thin Capitalization Rules auf unternehmerische Kapitalstrukturentscheidungen“ teil. Desweiteren konnten sowohl Dipl.-Kfm. Sven Westphälinger von der KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft, Düsseldorf, und externer Doktorand am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Universität Gießen („Un-

terkapitalisierungsregeln in der Europäischen Union – ein multilaterales Doppelbesteuerungsabkommen als praktikabler Königsweg?“) als auch Prof. Dr. Kay Blaufus, Freie Universität Berlin, („Thin Capitalization und Kapitalstruktur – Auswirkungen des § 8a KStG“) als Referenten begrüßt werden.

Prof. Dr. Heiko Müller von der Humboldt-Universität zu Berlin bezog sich am 9. Dezember 2005 in seinem Beitrag „Ökonomische Analyse der Besteuerung von Beteiligungen“ auf den Vorschlag von Prof. Dr. Paul Kirchhof zur Reform der Einkommen- und Körperschaftsteuer und untersuchte in diesem Zusammenhang kritisch die Vorschläge und aktuellen Regelungen zur Besteuerung von Beteiligungserträgen.

Mit „ETAS – The European Tax Allocation System – a Proposal for a European Group Taxation System“ stellte Dr. Mag. Jörg Hernler, Leiter der zentralen Steuerabteilung der Bertelsmann AG und Stellvertreter des gesamtverantwortlichen Rechnungswesens, Steuern und Bilanzen, am 13. Dezember 2005 seinen vielversprechenden Lösungsvorschlag für eine einheitliche Ertragsbesteuerung europäischer Unternehmen vor.

Als Abschluss der Vortragsreihe im WS 2005/2006 referierte Dipl.-Kfm. Andreas Scholze von der Universität Bielefeld am 19. Dezember 2005 zum Thema „Buchwertorientierte Finanzierungspolitik in der Unternehmensbewertung“.

Die Organisatorin, Prof. Dr. Caren Sureth, zeigte sich mit der Resonanz auf die Vorträge sehr zufrieden und möchte auch in Zukunft weitere Vorträge veranstalten, um interessierten Studierenden und Wissenschaftlern der Fakultät die Möglichkeit zu geben, aktuelle Forschungsfragen aus dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und zu diskutieren.

Aktuelles aus der Fakultät

Prof. Dr. Gary L. Hunter von der Illinois State University besuchte die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und hielt am 10. Mai 2006 den öffentlichen Vortrag „The Dimension of Consumer Empowerment“.

Prof. Dr. Michael Leiblein von der Ohio State University war Gast in Paderborn und hielt am 31. Mai 2006 einen Vortrag im Forschungsseminar der Fakultät.

Im Sommersemester wird die Lehrveranstaltung „Management Information Systems“ von **Prof. Dr. Heedong Yang** von der Ewha Womans University, Korea, angeboten.

Prof. Dr. Dennis Krumwiede von der Idaho State University wird im Oktober 2006 eine Lehrveranstaltung „Philosophy and Tools of Project Management“ halten.

Vom Dekanat und Studienbüro der Fakultät werden am 21. und 28. Juni sowie am 5. Juli 2006 umfassende **Informationsveranstaltungen** für Studierende der Wirtschaftswissenschaften zur Profilierungsphase bzw. zum Hauptstudium aller Studiengänge angeboten. Genauere Informationen sowie weitere Nachrichten finden Sie auf der Webseite der Fakultät unter <http://wiwi.upb.de>.

Tag der Wirtschaftswissenschaften

Am 19. November 2005 hatte der Paderborner Hochschulkreis e. V. (PHK) gemeinsam mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn ihre Graduierten zur feierlichen Abschlussfeier am Tag der Wirtschaftswissenschaften 2005 in das Auditorium Maximum (AM) der Hochschule eingeladen. Insgesamt haben rund 140 ehemalige Studierende und neun Promovierte des Jahrgangs gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden sowie Vertretern der Fakultät und des PHK die Übergabe ihrer Abschlussurkunden gefeiert.

Zunächst wurden die Anwesenden der Examensfeier durch die Studiendekanin und zugleich 1. Vorsitzende des PHK, Prof. Dr. Leena Suhl, sowie vom Rektor der Universität Paderborn, Prof. Dr. Nikolaus Risch, und dem Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, begrüßt. Letztgenannter bedankte sich im Namen der Fakultät mit einem kleinen Paderborner Kunstwerk bei Prof. Suhl für ihr unermüdliches Engagement bei der Umstellung der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge auf das neue und bereits von der unabhängigen Kommission AQAS akkreditierte Bachelor- und Master-Studienprogramm.

Außerdem wurden Prof. Dr. Steffen Gronemeyer und Prof. Dr. Heinrich Kürpick als Honorarprofessoren für ihre langjährige Lehrtätigkeit geehrt. Weiterhin wur-



Der Dekan der Fakultät Prof. Dr. Peter F. E. Sloane (l.) ehrte gemeinsam mit der 1. PHK-Vorsitzenden Prof. Dr. Leena Suhl (r.) die emirierte Kollegen Prof. Dr. Bernd Rahmann (2. v. l.), Prof. Dr. Peter Liepmann (3. v. l.) und Prof. Dr. Horst Gräfer (4. v. l.).

Der Paderborner Hochschulkreis e. V. ist eine Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler der Universität Paderborn. Wenn Sie an einem aktiven Ideenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis interessiert sind und Ihre ehemaligen DozentInnen sowie früheren StudienkollegInnen jährlich während einer Feierstunde treffen möchten – werden Sie Mitglied. Informieren Sie Kommilitonen

den drei in Kürze emirierte Universitätsprofessoren, Prof. Dr. Horst Gräfer, Prof. Dr. Peter Liepmann und Prof. Dr. Bernd Rahmann, für ihre Verdienste an der Fakultät ausgezeichnet.

Im Anschluss richtete auch der Sponsor der Veranstaltung, die PricewaterhouseCoopers AG, vertreten durch Thomas Schäfer, einige Worte an die rund 650 erschienenen Gäste. Wie bereits im Jahr zuvor führte Dr. Markus Toschläger durch die Feier, die musikalisch vom Trio „Take Jazz“ untermalt wurde.

Der Festvortrag wurde vom Executive Vice President Seating Group der Intier Automotive Seating GmbH, Dipl.-Kfm. Hans-Jürgen Kracht gehalten. Er begeisterte durch seinen facettenreichen und amüsanten Exkurs zu den „Herausforderungen und Perspektiven in der Automobilindustrie“ alle Gäste.

Nach der Übergabe der Abschlussurkunden an die anwesenden Graduierten des Jahrgangs fand die Auszeichnung der herausragenden Leistungen von sieben Absolventen, einer Juniorprofessorin und zwei Promovierten statt. Der PHK würdigte sie besonders durch die Überreichung von Bücher Gutscheinen. Geehrt wurden ebenso die ehemaligen Schatzmeister Dr. Remco van der Velden sowie der Schriftführer des PHK Jörg Brandstetter. Beide schieden aufgrund beruflicher Veränderungen nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand aus.

Der studentische Festredner, Dipl.-Wirt.-Inf. Mark Aufenanger, regte zum Abschluss der Veranstaltung durch eine kleine Geschichte noch einmal an, sich der wirklich wichtigen Dinge im Leben bewusst zu werden, und wünschte den Graduierten alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Die Teilnehmer und Gäste des Festaktes trafen sich anschließend beim Sektempfang im Foyer und nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen bzw. Wiedersehen. Erstmals in diesem Jahr boten der PHK und unsere Fakultät die Möglichkeit, ein Jahrbuch aller Absolventinnen und Absolventen zu erwerben. Impressionen vom Event sind unter <http://www.phk-ev.de> zu finden.

und Freunde über unsere Aktivitäten, so dass auch sie durch das Ausfüllen und Absenden des umseitigen Formulars Mitglied werden können. Am 18. November 2006 veranstalten wir wieder den Tag der Wirtschaftswissenschaften mit einer Feierstunde und dem sich anschließenden Examensball. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie immer für alle PHK-Mitglieder kostenlos.

Der Schlüssel zum erfolgreichen Berufseinstieg

Den Bachelor, Master oder das Diplom in der Tasche, doch wie geht es weiter? Wer träumt nicht davon, nach seinem abgeschlossenen Studium bei Miele, Weidmüller oder Wincor-Nixdorf einzusteigen?

Auf der LOOK IN! – der Firmenkontaktmesse an der Universität Paderborn – haben interessierte Studierende die Gelegenheit, direkt mit ihrem zukünftigen Arbeitgeber in Kontakt zu treten. Damit im Gespräch mit den Firmenvertretern nichts schief gehen kann, können sich Ungeduldige im Rahmen der PreLOOK IN! eine Woche vor der eigentlichen Messe den letzten Schliff abholen. Zahlreiche nützliche Workshops wie ein Rhetorik-Kurs oder der Bewerbungsmappencheck sind die ideale Vorbereitung auf zwei interessante Messetage am 14. und 15. November 2006.

Bereits zum elften Mal richten die Hochschulgruppen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen der Universität Paderborn die LOOK IN! aus. Am 14. und 15. November werden im Foyer der Uni-Bibliothek Kontakte zwischen Unternehmen der Schwerpunkte Maschinenbau, Informatik sowie Wirtschaftswissenschaften und angehenden Absolventen geknüpft.



Weitere Informationen zur Messe sind unter www.lookin-messe.de zu finden.

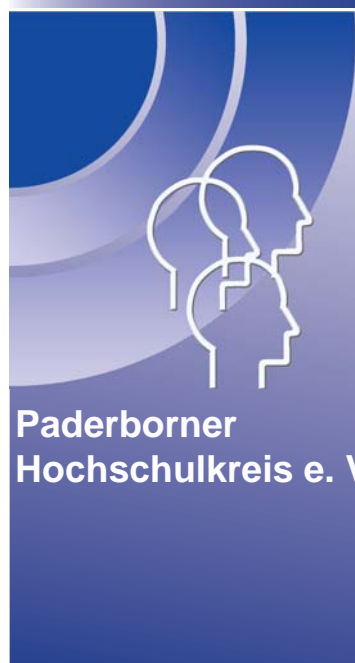
Eintritt in den Ruhestand

Herr Univ.-Prof. Dr. Karl-Klaus Pullig zum 01. März 2006

Lehrstuhlvertretungen im WS 05/06

Herr PD Dr. Martin Schneider, Lehrstuhl für Personalwirtschaft (Dep. 1, BWL 2)

Frau Jun. Prof. Dr. Barbara Pirchegger, Lehrstuhl für Externes Rechnungswesen (Dep. 2, BWL 10)



Absender:

Anrede	Titel
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Tel. (privat)	
Tel. (mobil)	
E-Mail	

Antwort

bitte frankieren

Paderborner Hochschulkreis e. V.
Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler
der Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Promotionen

Biederbick, Claus „Computergestützte Disposition im schienengebundenen Personaltransport – Ein kundenorientierter Ansatz“

Gohs, Britta „Kooperationen und Netzwerke in der Gesundheitswirtschaft der Region Ostwestfalen-Lippe“

Heidenreich, Jens „Adaptierbare Änderungsplanung für Mengen und Kapazitäten in Produktionsnetzwerken der Serienfertigung“

Holländer, Dirk „Kalkulation und Steuerung von Ergebnisbeiträgen aus der Zinsrisikoposition deutscher Kreditinstitute“

Jahn, Sascha „Wissens- und Prozessbasis für flexible Kooperationen – Master-Referenzmodellierung und domänenspezifische Konkretisierung am Beispiel des pharmazeutischen Entwicklungsprozesses“

Koberstein, Achim „The Dual Simplex Method – Techniques for a fast and stable implementation“

Kriesel, Clemens „Szenarioorientierte Unterneh-

mensstrukturoptimierung – Strategische Standort- und Produktionsplanung“

Marquardt, Kai „Eine disziplinübergreifende Systematik zum Management strategischer Informationssysteme: MaSIS3D – IT als Mittel zur Realisierung und Erhaltung von Wettbewerbsvorteilen sowie zur strategischen Entscheidungsunterstützung“

Pape, Ulrich „Agentenbasierte Umsetzung eines SCM-Konzeptes zum Liefermanagement in Liefernetzwerken der Serienfertigung“

Schneider, Elena „Internationale Aktienmärkte der G5-Länder: Eine ökonomische Modellierung“

Schulte, Michael „Informationsverarbeitung in Handelsbetrieben auf Basis innovativer Informationstechnologien: Das Retail Information System (RIS)“

van der Velden, Remco „Wettbewerb und Kooperation auf dem deutschen DSL-Markt – Ökonomik, Technik und Regulierung“

Wieneke, Axel „Banks, Risk, and Economics Growth: A Theoretical Analysis“

Impressum

Herausgeber: Paderborner Hochschulkreis e. V., Prof. Dr. Leena Suhl, 33095 Paderborn. Tel.: 05251-605245, E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de. Web: <http://www.phk-ev.de>.

Produktion: Paderborner Hochschulkreis e. V., Universität Paderborn, 33095 Paderborn.

Redaktion: Yuriy Shkonda, Leena Suhl (allg. Redaktionstätigkeit), Mark Aufenanger, Claus Biederbick, Arne Burda, Jan Gerrit Möltgen, Markus P. Thiel (Lektorat).

Titelbild: Leena Suhl.

ViSdP/Layout: Yuriy Shkonda.

Druck: Westfalia Druck GmbH, Paderborn.

Auflage: 1000 Stück.

Für den Newsletter EQUILIBRIUM behält sich der Herausgeber alle Rechte aus dem Urheberrecht vor.

Folgende Daten haben sich geändert:

Änderung der Adresse (siehe umseitig)

Freiwillige Angaben:	Examensjahrgang: _____
Studiengang/Schwerpunkte: _____	
Derzeitige Tätigkeit: _____	
Unternehmen: _____	
<i>Ich bin damit einverstanden, dass auch mein Name, mein Wohnort, Telefon-Nr., Examensjahrgang und Schwerpunkte sowie meine derzeitige Tätigkeit ins Mitgliederverzeichnis des PHK e. V. aufgenommen werden.</i>	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Einzugsermächtigung:	
<i>Ich bin widerruflich damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von derzeit pro Mitglied 25,- €, Studierende 12,- €, Familien-/Partnerbeitrag 37,- € pro Jahr von meinem Konto abgebucht werden kann.</i>	
Konto-Nr.: _____	BLZ: _____ Bank: _____
Konto-Inhaber: _____	Abzubuchender Jahresbeitrag <input type="text"/> €
Datum: _____	Unterschrift: _____

Der PHK e. V. ist beim Amtsgericht Paderborn eingetragen (VR 932) und vom Finanzamt Paderborn als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden und Beiträge dienen wissenschaftlichen Zwecken und sind als solche unter den Sonderausgaben abziehbar. Bei Beträgen bis zu € 50 genügt der Zahlungsbeleg als Spendenquittung.



**Paderborner
Hochschulkreis e. V.**